



Budgetbericht
zum 30.09.2020

Vorwort zum Budgetbericht zum 30.09.2020

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen wurde festgelegt, bis zum 31.08. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.06. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Usingen sind die gewählten Berichtszeiträume nicht zweckmäßig. Bereits zum 30.04.20 hatte die Kämmerei eine erste Hochrechnung präsentiert. Mit diesem Bericht werden die Zahlen vom April weiter verifiziert und gewinnen an Aussagekraft.

Der Haushalt 2020 wurde am 02.12.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2020 die kompletten Buchungen vom 01.01.2020 – 30.09.2020 bis zum Stichtag 29.10.2020, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch zahlreiche Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.09.2020
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2020 bis 30.09.2020
- Investitionshaushalt bis zum 30.09.2020
- Bewertung der Stadt nach Muster zum Finanzstatusbericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr 2020 besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2020 wurde am 02.12.2019 mit einem

zu erwartenden Überschuss von 1.744.139 € im Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2020 mit einem Überschuss von 2.342.619 € im ordentlichen und 2.485.018 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich das Ergebnis um rund 600 Tausend bzw. 740 Tausend € verbessern.**

Die genauen Auswirkungen der Corona-Krise sind zum jetzigen Zeitpunkt noch kaum spürbar und daher nur schwer abschätzbar. Dies wird sich wohl erst im nächsten Jahr zeigen.

Trotz der unvorhergesehenen Corona-Krise scheinen die Ist-Zahlen zumindest noch dieses Jahr den Plan-Zahlen nahezu zu entsprechen. Die schlechtere Einkommenssteuer war im Haushaltsplan bereits eingeplant. Als Ausnahme ist hier jedoch die Spielapparatesteuer, bei welcher vom Plan (457.000 €) zum hochgerechneten Ist (151.685 €) ein Verlust von 306.000 € entsteht, zu nennen. Dies kann jedoch durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. 200.000 €) sowie bei der Umsatzsteuer (ca. 100.000 €) ausgeglichen werden.

Zusätzlich wurden aufgrund der Corona-Krise 1.222.422 € als nicht eingeplante Gewerbesteuerkompensation vom Land Hessen als Corona Hilfe ausgezahlt, obwohl die Gewerbesteuer zumindest in Usingen nicht eingebrochen ist und sogar höher ausfällt wie geplant.

Das gute Ergebnis 2020 ist jedoch zu relativieren. Ohne die Gewerbesteuerkompensation des Landes wäre das ordentliche Ergebnis zwar immer noch deutlich positiv, aber auch deutlich schlechter als bei der Haushaltsplanaufstellung geplant.

Die auf den Zahlen vom 30.09.20 hochgerechnete Verbesserung von 598.480 € im ordentlichen Ergebnis lässt sich im Detail wie folgt aufschlüsseln:

- 84.186 € mehr Grundsteuer B,
- 116.960 € mehr Umsatzsteuereinnahmen,
- 200.916 € mehr Gewerbesteuereinnahmen,
- 200.000 € mehr Kostenersatzleistungen und -erstattungen, da die schon 2019 geplante Abrechnung der Wasser- und Abwasser-Hausanschlüsse für die Großbaumaßnahme B275 stattfand, sowie durch Mehreinnahmen bei der IKZ-Erstattung für die Finanzabteilung Usingen,
- 1.308.867 € mehr Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

durch die Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes Hessen, sowie durch die IKZ-Förderung mit Grävenwiesbach

Entgegen stehen z.B.:

- 45.923 € weniger sonstige ordentliche Erlöse durch das Ausbleiben des geplanten Verkaufs der Ökopunkte ,
- 157.694 € mehr Versorgungsaufwendungen durch deutlich höhere Beihilfen an Pensionäre sowie eine höhere KDZ ,
- 204.047 € weniger privatrechtliche Leistungsentgelte durch den Ausfall des Laurentiusmarkts und der Jugendfreizeiten, sowie weniger Einnahmen in anderen Bereichen (z. B. Holzerlöse),
- 254.423 € trotz Einsparungen z. B. durch den Ausfall des Laurentiusmarktes und der Jugendfreizeiten gibt es mehr Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch einige überplanmäßige Maßnahmen sowie einer Gebührenaussgleichsrücklage im Bereich Abwasser,
- 261.226 € mehr Abschreibungen durch die nun erfasste Sanierung der B275 sowie die Abschreibungen der Kita-Gebäude Arche Noah und Schlappmühler Pfad,
- 305.315 € weniger Spielapparatesteuer .

Finanzhaushalt

Auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 02.12.2019 mit einem zu erwartenden Überschuss von 1.009.935 € im Finanzergebnis beschlossen, der damit ganz genau die Forderung erfüllt, die ordentliche Tilgung zu decken und damit als ausgeglichen galt.

Hier wirken sich die zusätzlichen Einnahmen durch die Gewerbesteuerkompensationszahlung, sowie die Abrechnung der Wasser- und Abwasser-Hausanschlüsse der Großbaumaßnahme B275 und die Mehreinnahmen durch die IKZ-Erstattung besonders stark aus, sodass nach den aktuellen Hochrechnungen im Haushaltsjahr 2020 mit einem positiven Cashflow von - 2.157.525 € zu rechnen ist. Mit einer Tilgung von 934.601 € ist der Finanzhaushalt im

Überschuss. Allerdings ist das Ergebnis ein Stück weit zu relativieren. Hätte das Land nicht die Corona-Hilfe von 1,2 Mio. € ausgezahlt, wäre der Finanzhaushalt 2020 nicht auszugleichen gewesen.

Investitionshaushalt

Zum 30.09.2020 hatte die Stadt bereits 3,8 Mio. € investive Ausgaben verbucht.

Nach Schätzungen der Fachbereichsleiter sollen 2020 insgesamt ca. 6,2 Mio. € investive Auszahlungen bei ca. 1,9 Mio. € investiven Einzahlungen getätigt werden, was einen Finanzierungsbedarf von 4,3 Mio. € bedeuten würde.

Der Investitionshaushalt steht vor allem unter dem Einfluss von den Großbauprojekten der Kitas Schlappmühler Pfad und Arche Noah, die noch dieses Jahr fertig gestellt werden. Die entsprechenden KIP Fördermittel sind vollständig abgerufen.

Erste ISEK Maßnahmen in Form von Investitionszuschüssen für private Bauherren führten zu Ausgaben. Sofern die Vorlagen durch die Politik beschlossen werden, könnte es für den Ankauf von Flächen in Merzhausen und Eschbach sowie in der Hattsteiner Allee dieses Jahr noch zu größeren Zahlungen kommen. Zwei Feuerwehrfahrzeuge werden in den Dienst gestellt werden können, für drei weitere sind Abschlüsse fällig, deren Lieferdatum in 2021 sein wird.

Im Bereich Straßen-/Wasser-/Kanalbau sind einige Maßnahmen dieses Jahr abgeschlossen worden. So wurde die Baumaßnahme B 275 endabgerechnet. Auch der Klippenweg in Eschbach sowie „Am Wald“ in Merzhausen wurden fertig gestellt. Die Inrechnungstellung für die Straßenbeiträge Gehwege Neutorstraße und Klippenweg werden voraussichtlich erst nächstes Jahr erfolgen. Auch wurden zahlreiche Barrierefreie Bushaltestellen angefangen oder abgeschlossen.

Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 30.09.2020 rund 21,68 Mio. €. Um Investitionen zu decken (siehe Finanzrechnung) und um die stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, wurde am 13.10.2020 ein Kredit in Höhe von 1 Mio. € aufgenommen (im Haushalt 2020 eingeplant sind 2,07 Mio €).

Es werden 2020 zu keiner Zeit Liquiditätskredite (früher Kassenkredite) benötigt. Das Bankguthaben beträgt zum 30.09. 1.698.274 €.

Finanzstatusbericht

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Stadt verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Stadt Usingen im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2020 mit 100 % und damit mit „grün“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Ausblick auf die Haushaltslage 2021

Nach Abschluss von drei Quartalen ist davon auszugehen, dass sich die Einkommenssteuer als auch die Spielapparatesteuer gegenüber dem Plan in 2021 verschlechtern wird. Dies kann jedoch voraussichtlich durch eine deutlich höhere Schlüsselzuweisung sowie eine deutlich geringere Kreis- und Schulumlage aufgefangen werden. Somit kann man vorerst sagen, dass auch in 2021 die Planzahlen in etwa erreicht werden können und somit kein Nachtrag nötig wird.

Auf die 2021er Zahlen werden wir jedoch nochmal separat in der ersten Sitzungsrunde im neuen Jahr eingehen und einen separaten Bericht vorlegen, wenn die endgültigen Steuerprognosen für 2021 und Folgejahre vorliegen.

Usingen, 03.11.2020

Steffen Wernard
Bürgermeister

Gesamtergebnishaushalt Stadt Usingen zum 30.09.2020

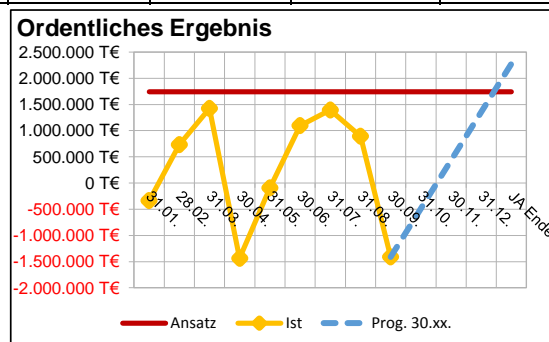
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.555.118,00	-1.013.304 €	-1.351.071 €	-204.047 €	-13,1%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, die Konzessionsabgabe Strom, Solarpacht sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung. Es wurden weniger Erlöse aus Überlassung und Verpachtung von Grundstücken und Räumen, sowie sonstige Umsatzerlöse eingenommen als geplant. Dies hängt vor allem mit dem Ausfall des Laurentiusmarktes und der Jugendfreizeiten zusammen. Zusätzlich sind die Einnahmen in anderen Bereichen etwas geringer wie geplant, z. B. Holzerlöse.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.665.357,00	-4.708.528 €	-6.373.532 €	-291.825 €	-4,4%	Enthält vor allem Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren, Auflösung der Gebührenaufgleichsrücklage. Hier kommt es aufgrund der Corona-Krise zu Mindereinnahmen u. a. durch die Aussetzung der Kita-Gebühren. Außerdem werden die Einnahmen des Ordnungsamts nun vollständig in Neu-Anspach gebucht, somit fehlt der geplante Usinger Anteil in diesem Bereich.
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-960.100,00	-685.781 €	-1.186.991 €	226.891 €	23,6%	Enthält vor allem Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ von Neu-Anspach und Glashütten für den Finanzbereich, Erstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes, Kostenerstattung vom HTK für den Multifunktionsplatz u. den Wilhelmjsalon und Inrechnungstellung von Hausanschlüssen. Die Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie werden gemäß Beschluss für 2020 aufgrund der Corona-Krise erlassen. Da die schon 2019 geplante Abrechnung der Wasser- und Abwasser-Hausanschlüsse für die Großbaumaßnahme B275 stattfand kommt es hier zu Mehrerträgen. Zusätzlich kommt es durch den Doppelhaushalt in Usingen zu Mehreinnahmen bei der IKZ-Erstattung für die Finanzabteilung.
5	Steuern steueräähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-18.711.905,00	-11.895.104 €	-18.817.466 €	105.561 €	0,6%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Usingen (Vergleich Plan/Ist) Einkommenssteuer: 9.155.400 € / 9.172.055 € Umsatzsteuer: 648.505 € / 765.465 € Spielapparatesteuer: 457.000 € / 151.685 € Zweitwohnungssteuer: 15.000 € / 13.239 € Grundsteuer A: 41.000 € / 39.839 € Grundsteuer B: 2.290.000 € / 2.374.186 € Gewerbesteuer: 6.000.000 € / 6.200.916 € Hundesteuer: 80.000 € / 79.548 € Wettaufwandsteuer: 25.000 € / 20.553 €
6	Erträge aus Transferleistungen	-620.000,00	-326.664 €	-619.969 €	-31 €	0,0%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, welche mit der Einkommenssteuer korrespondiert.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.306.418,00	-5.631.228 €	-8.615.285 €	1.308.867 €	17,9%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich gem. KiföG enthalten (Erstattung pro Kind um 2,71 € gegenüber Plan leicht gestiegen). Hier kommt es durch die aufgrund der Corona-Krise ausgezahlte Gewerbesteuerkompensation zu einem ungeplanten Mehrertrag. Zusätzlich kommen 50.000 € Förderung für die IKZ mit Grävenwiesbach hinzu (50 % Weiterleitung an Neu-Anspach).
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-904.367,00	0 €	-904.333 €	-34 €	0,0%	Zuschüsse für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Eigentlich wären noch Sonderposten für die Straßenbeiträge/Gehwege in der Neutorstraße (18.500 €), Straßenbeiträge für den Klippenweg (2.900 €) sowie 44.600 € Mittelabruf für ISEK zu berücksichtigen. Die Umsetzung durch das Bauamt wird jedoch vermutlich nicht mehr in 2020 möglich sein.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-158.762,00	-70.423 €	-112.839 €	-45.923 €	-28,9%	Auflösung von Rückstellungen und Versicherungserstattungen. Nebenerlöse aus Sponsoring. Der geplante Verkauf von Ökopunkten (50.000 €) wird voraussichtlich nicht erfolgen.
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-36.882.027,00	-24.331.032 €	-37.981.488 €	1.099.461 €	3,0%	

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
11	Personalaufwendungen	8.213.399,00	5.801.757 €	8.201.924 €	11.475 €	-0,1%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.
12	Versorgungsaufwendungen	905.715,00	659.314 €	1.063.409 €	-157.694 €	17,4%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Mehraufwand durch deutlich höhere Beihilfen an Pensionäre sowie eine höhere KDZ Umlage wie geplant.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.642.793,00	4.379.579 €	6.897.216 €	-254.423 €	3,8%	Einsparungen: Die geplante Sanierung der Arztpraxis (200.000 €) findet in diesem Jahr in Rücksprache mit dem Arzt nicht statt. Zudem konnten aufgrund von Corona keine Feste bzw. Märkte wie z. B. Familienfest, Weihnachtsmarkt, Ferienspiele, Laurentiusmarkt, Kreistierschau stattfinden (150.000 €).Außerdem wurden 200.000 € für Reparaturen der Abwasserbeseitigung nicht verausgabt, da die EKVO-Befahrungen erst im Januar 2021 stattfinden. überplanmäßige Maßnahmen: - Sanierung Wohn- u. Geschäftsgebäude Wilhelmjstr. 3 (72.000 €) - Bauhof, durch Mehrausgaben aufgrund von Corona (Masken, Trennschutz, Hygienemittel usw.) und ungeplante Reparaturarbeiten (28.000 €) - Zahlreiche Kleinmaßnahmen, wie Erneuerung Dachflächenfenster Gartenfeldgasse 2, Austausch Fensterscheiben Kita Kransberg, Brandschutzkonzept Bürgerhaus Merzhausen oder weil Planansätze für Strom, Heizöl oder Reinigung von den Fachämtern nicht oder in nicht ausreichender Höhe angemeldet wurden. - Umbau der FFW Kransberg (50.000 €) Bildung einer Gebührenaufgleichsrücklage ca. 500.000 € im Bereich Abwasser nötig, da dort aufgrund der erst im Januar 2021 durchführbaren EKVO-Befahrung und der vereinnahmten Hausanschlüsse ein hoher Überschuss entstehen wird.
14	Abschreibungen	2.594.049,00	48.666 €	2.855.275 €	-261.226 €	10,1%	Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Die Sanierung der B275 ist nun erfasst. Da dies vorher nicht exakt eingeplant werden konnte, gibt es eine höhere Abweichung zum Plan. Hinzu kommen noch die Abschreibungen der neuen Kita-Gebäude Arche Noah und Schlappmühler Pfad.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.927.153,00	1.001.166 €	1.873.152 €	54.001 €	-2,8%	Zuweisungen an die Evang. Kita Arche Noah, Zuschüsse an den HTK für das Hallenbad, betreute Grundschulen sowie die Mensa, Verbandsumlage an den VHT, Zuschüsse gem. Vereinsförderrichtlinien sowie Erstattungen an Neu-Anspach für die IKZ Ordnungsamt und Standesamt. Die Betriebskostenabrechnung und der damit verbundene Zuschuss an die ev. Kita Arche Noah fallen aufgrund der noch ausgelagerten Unterbringung geringer aus als geplant. Außerdem konnte die Waldkindergartengruppe der Arche Noah noch nicht in Betrieb gehen. Zusätzlich wurde der Wabe-Kindergarten erst zum 01.08. eröffnet, geplant war jedoch schon die Zahlung des Betriebskostenzuschusses ab 01.06.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	14.252.038,00	9.757.092 €	14.273.914 €	-21.876 €	0,2%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Usingen.
17	Transferaufwendungen	0,00	326 €	435 €	-435 €		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.521,00	15.091 €	15.399 €	1.122 €	-6,8%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	34.551.668,00	21.662.991 €	35.180.725 €	-629.057 €	1,8%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-2.330.359,00	-2.668.040 €	-2.800.763 €	470.404 €	20,2%	
21	Finanzerträge	-107.780,00	-55.418 €	-98.961 €	-8.819 €	-8,2%	Zinseinnahmen Weniger Erträge, da in 2020 tendenziell kaum Nachforderungen zu Gunsten der Stadt anfallen.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	694.000,00	455.846 €	622.309 €	71.691 €	-10,3%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Fallen konjunkturell bedingt geringer aus. Außerdem wurden in 2020 weniger Kredite aufgenommen wie in der Haushaltssatzung vorgesehen war (2 Mio. + Reste Ermächtigung aus 2019 waren vorgesehen, jedoch wurde erst im Oktober ein Kredit über 1 Mio. € aufgenommen).
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	586.220,00	400.428 €	523.348 €	62.872 €	-10,7%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.744.139,00	-895.564 €	-2.277.415 €	533.276 €		

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
25	Außerordentliche Erträge	0,00	-162.857 €	-162.857 €	162.857 €		Periodenfremde Erträge und Spenden. U. a. auch Grundstücksverkäufe
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	20.459 €	20.459 €	-20.459 €		Grundstückstausche
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	-142.398 €	-142.398 €	142.398 €		
28	Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.744.139,00	-2.410.010 €	-2.419.813 €	675.674 €		
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-6.149.685,00	-1.278 €	-5.292.207 €	-857.478 €	-13,9%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	6.149.685,00	1.278 €	5.292.207 €	857.478 €	-13,9%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0 €		0 €		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.744.139,00	-2.410.010 €	-2.419.813 €	675.674 €		



Gesamtfinanzenhaushalt Stadt Usingen zum 30.09.2020

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	neue Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113.118,00	738.829,94	909.071,45	-204.046,55	-18,3%
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.446.064,00	4.928.113,04	6.034.239,39	-291.824,61	-4,5%
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	960.100,00	993.208,57	1.186.990,88	226.890,88	23,6%
4	Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	18.711.905,00	12.422.158,27	18.817.466,31	105.561,31	0,6%
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	620.000,00	326.664,11	619.969,20	-30,80	0,0%
6	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	7.306.418,00	5.634.267,57	8.615.284,97	1.308.866,97	17,9%
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	157.780,00	78.767,86	148.960,57	-8.819,43	-5,6%
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und außerordentliche Einzahlungen	451.762,00	375.841,44	405.839,17	-45.922,83	-10,2%
9	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.767.147,00	25.497.850,80	36.737.821,94	1.090.674,94	3,5%
10	Personalauszahlungen	-8.213.399,00	-5.804.073,64	-8.201.924,02	11.474,98	-0,1%
11	Versorgungsauszahlungen	-758.408,00	-690.132,43	-916.102,45	-157.694,45	20,8%
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.649.493,00	-5.421.719,88	-6.403.916,39	-254.423,39	3,8%
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-326,25	-435,00	-435,00	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.930.433,00	-1.583.563,46	-1.876.431,94	54.001,06	-2,8%
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.498.758,00	-12.165.830,34	-16.455.429,37	43.328,63	-0,3%
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-690.200,00	-533.528,52	-710.658,64	-20.458,64	3,0%
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und außerordentliche Auszahlungen	-16.521,00	-61.130,31	-15.399,29	1.121,71	-6,8%
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.757.212,00	-26.260.304,83	-34.580.297,10	-323.085,10	17,6%
19	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Pos. 9 und 18)	1.009.935,00	-762.454,03	2.157.524,84	767.589,84	76%
23	SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.202.329,00	1.433.068,29	1.917.020,00	285.309,00	13%
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.066.980,00	-3.846.985,91	-6.213.812,03	-1.853.167,97	23%
29	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Pos. 23 und 28)	-5.864.651,00	-2.413.917,62	-4.296.792,03	-1.567.858,97	27%
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe Pos. 19 und 29)	-4.854.716,00	-3.176.371,65	-2.139.267,19	-2.715.448,81	56%
31	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.	2.070.000,00	547.637,76	1.000.000,00	1.070.000,00	52%
32	Auszahlung für die Tilgung von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.009.400,00	-759.403,09	-934.601,63	-74.798,37	7%
33	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Pos. 31 und 32)	1.060.600,00	-211.765,33	65.398,37	995.201,63	94%
34	Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe Pos. 30 und 33)	-3.794.116,00	-3.388.136,98	-2.073.868,82	-1.720.247,18	45%
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.200.000,00	4.211.412,75	4.211.412,75	988.587,25	19%
39	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr.34 und 37)	-3.794.116,00		-2.073.868,82	-1.720.247,18	45%
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	1.405.884,00		2.137.543,93	-731.659,93	-52%

Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2020
Stand 30.09.2020

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.09.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.09.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
111-07	Werkzeuge Bauhof	4.202,00	3.120,15	-500,00	0,00	4.202,00	0,00	Regelansatz für Verschleiß. Der Aufsitzmäher wurde über die I-Nr. 111-27 angeschafft, es wurde eine Mittelverschiebung gebucht. Der alte Aufsitzmäher wurde nicht verkauft, er wird zum Mähen der Friedhöfe benutzt.
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	56.817,50	26.817,50	-2.500,00	0,00	56.818,00	-2.500,00	Anschaffung eines VW Tiguan, Rasentraktors und VW Crafter. Weiterhin ist der Kauf eines Anhängers geplant.
111-34	Erwerb von beweglichen Sachen Bauhof	3.234,86	25.948,75	0,00	0,00	25.949,00	-24.335,00	Es wurde bereits eine Motorsense angeschafft und im Mai ein Gewächshaus. Das restliche Budget wird für weitere Ersatzbeschaffungen benötigt. Anschaffung des Bauhofprogramms REGIE68. Der Eingang für den Zuschuss über das Förderprogramm zur Digitalisierung der hessischen Kommunen ist im November 2020 zu erwarten.
111-96	Erwerb GWG EDV	25.000,00	3.022,10	0,00	-175,41	10.000,00	0,00	Es wird noch ein Hochleistungsscanner für die Steuerabteilung und Think Pads zum mobilen Arbeiten angeschafft. Weiterhin muss ein Puffer für defektes EDV-Material vorgehalten werden.
111-97	Erwerb von Software	69.581,99	3.719,88	-20.000,00	0,00	40.000,00	-7.558,00	Im November wird ein neues Zeiterfassungsprogramm und eine GPS-Datenerfassung für Streufahrzeuge angeschafft. Diese Maßnahmen werden über das Förderprogramm zur Digitalisierung der hessischen Kommunen bezuschusst.
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	10.000,00	12.581,20	0,00	0,00	14.000,00	0,00	Die Endabrechnung der Telefonanlage, eine Umgestaltung eines Büros im Bauamt und diverse Stühle wurden angeschafft.
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	992.930,50	11.693,95	0,00	-88.556,91	500.000,00	-88.557,00	Für den Ankauf von Flächen in Merzhausen und Eschbach und in der Hattsteiner Allee sind gerade Vorlagen im Umlauf. Sollten die Beschlüsse gefasst werden, könnte es dieses Jahr noch zu größeren Zahlungen kommen. Die Gespräche über den Ankauf Eschbach Heidigkopfweg und Schleichenbach III sind noch nicht abgeschlossen. Es wurden noch letzte Grundstücke im Gewerbegebiet verkauft.
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	9.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigergeräten (sukzessiver Austausch älterer Geräte, da diese störanfällig geworden sind).
126-04	Energetische Sanierung FFW-Stützpunkt Usingen	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Planung wird im Zusammenhang mit einem Gesamtkonzept aller Feuerwehren in 2021 weiter diskutiert.
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt	100.400,00	25.984,10	-25.000,00	0,00	67.000,00	-8.100,00	Der dringend notwendige Atemluftkompressor wird im November geliefert. Das Land Hessen bezuschusst diese Ersatzbeschaffung. Atemschutzmasken, Lungenautomaten, Helme und Löschrucksäcke sind bereits angeschafft, ebenso eine nicht geplante, gebrauchte Waschmaschine und ein Chemikalien-Schutzanzug-Trockner.
126-11	Ersatzbeschaffungen Digitalfunk	3.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Die Beschaffungen werden noch getätigt.
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen	8.380,00	2.958,77	0,00	0,00	6.000,00	0,00	Es wurden bereits ein Mini-Permanent-Sauger und ein Notfallrucksack angeschafft. Weitere Ersatzbeschaffungen finden noch statt.
126-22	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HLF 10 Usi.	285.000,00	26.751,85	0,00	0,00	50.000,00	0,00	Aufgrund der langen Lieferzeiten kommt das Fahrzeug erst 2021. Entsprechend werden nur Abschläge erforderlich sowie die Beschaffung der Beladung.
126-23	Ersatzbeschaffung TSF-W Usingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Anschaffung erfolgte über eine Sammel-Landesbeschaffung. Die Indienststellung erfolgt im April 2021.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.09.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.09.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	29.000,00	6.105,54	-23.000,00	-5.402,40	11.402,00	-5.402,00	Es werden alle Beschaffungen getätigt, außer dem Hebesatz und der Schienen-Rettungsplattform. Diese beiden Ausrüstungsgegenstände dürfen nicht angeschafft werden, da der HTK die Anschaffung für nicht sinnvoll erachtet und keinen Zuschuss geben wird. Es wurden bereit eine Großflächenleuchte und ein Notfallrucksack angeschafft. Weiterhin wurde eine Wärmebildkamera und ein Defibrillator erstanden, die vom Verein und einer Privatperson bezuschusst wurden.
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	4.851,32	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Es folgen noch Kleinanschaffungen.
126-41	Ersatzbeschaffung MLF Kransberg	132.638,68	2.638,68	0,00	0,00	130.000,00	0,00	Das Fahrzeug wird im Dezember 2020 ausgeliefert, eine Abschlagszahlung muss noch geleistet werden. Es wurden bereits Beladungsgegenstände angeschafft.
126-50	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Merzhausen	2.910,00	1.026,44	0,00	0,00	2.910,00	0,00	Es wurden bereits ein Laserfax, ein Unterbau-System und ein Abstützlager angeschafft. Weitere Ersatzbeschaffungen finden noch statt.
126-61	Ersatzbeschaffung TSF-W Michelbach	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Erst mit Landesbescheid erfolgt eine Bestellung, die dann wieder über eine Sammel-Landesbeschaffung erfolgt.
126-70	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wernborn	3.138,03	3.138,03	0,00	0,00	3.138,03	0,00	Es wurde bereits eine Tauchpumpe und diverse Kleingeräte aus den Haushaltsresten angeschafft.
126-71	Ersatzbeschaffung LF 10 Wernborn	274.000,00	279.140,88	0,00	-60.600,00	280.583,00	-60.600,00	Das Fahrzeug ist bereits in Dienst gestellt.
126-80	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wilhelmsdorf	5.200,00	2.255,62	0,00	0,00	4.000,00	0,00	Es wurden bereits eine Tauchpumpe und ein Mini-Permanent-Sauger angeschafft. Weitere Ersatzbeschaffungen finden noch statt.
315-01	Investitionskostenzuschuss Lebenshilfe e.V.	7.069,50	7.069,50	0,00	0,00	7.070,00	0,00	Es wurde ein ungeplanter Investitionszuschuss für den Neubau "Haus der offenen Hilfen" an die Lebenshilfe ausgezahlt
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	Die Anschaffungen werden erst nach Beendigung der Baumaßnahme getätigt.
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüßler)	2.000,00	1.986,50	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Stühle und Trockenwagen wurden bereits beschafft.
365-09	Bewegl. Anlageverm. Kita Merzhausen (Mäuseburg)	6.550,00	258,39	0,00	0,00	6.550,00	0,00	Die Garderobe ist bereits beauftragt, der Schreiner kommt in Kürze.
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg (Schloßgespenster)	4.900,00	1.939,96	0,00	0,00	4.900,00	0,00	Gekauft wurden bereits einige Spielgeräte, weitere sollen folgen. Unter anderem ein Fußballtor, damit im nächsten Jahr das Fußballprojekt umgesetzt werden kann.
365-13	Bewegl. Anlageverm. Kita Eiskaut (Hand in Hand)	46.489,05	896,53	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Anstatt der Möbel, wurde eine neue Waschmaschine und Fallschutzmatten für den Turnraum angeschafft. Der Baubeginn für den Sonnenschutz wird im Dezember sein, die Fertigstellung findet dann erst im Frühjahr 2021 statt.
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kita Eschbach (Tabaluga)	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Im Turnraum soll ein Holzgerüst installiert werden, an dem verschiedene Kletter- und Schaukelgeräte befestigt werden können. Die Angebotseinholung gestaltet sich wegen Corona sehr schwierig. Die ersten Angebote werden in Kürze erwartet, aber andere Anbieter sind schwer zu finden. Die Beauftragung und die Baumaßnahme wird deshalb erst in 2021 erfolgen.
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pustebume)	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	Der Ausbau des Bauwagens soll durch Eigeninitiative erfolgen, kann aber aufgrund Corona nicht umgesetzt werden und wird nach 2021 geschoben. Für den Bauwagen soll noch eine Markise angeschafft werden und anstatt der Kühlgefrierkombination muss die defekte Waschmaschine ersetzt werden.
365-19	Grundh. San. u. Anbau Kita Schlappm. Pfad	1.350.000,00	1.166.735,81	-946.048,00	-946.048,00	1.790.000,00	-946.048,00	Aufgrund von Kostensteigerungen und zusätzlichen Baumaßnahme wird die Baumaßnahme ca. 5% teurer. Ab dem 02. November können die Kinder das Eingangsbauwerk mitbenutzen, es findet dann nur noch Nacharbeiten statt. Die kompletten Fördermittel wurden abgerufen.
365-20	San. u. Anbau Kita Arche Noah Schleichenbach	1.171.000,00	1.004.018,15	-349.051,00	-349.051,20	1.385.000,00	-349.051,00	Die Maßnahme wird aufgrund der teuren Marktpreise deutlich teurer als geplant (1,68 Mio. € Gesamt, davon wurden 300.000 € bereits 2019 ausgezahlt). Die kompletten Fördermittel wurden im Mai 2020 abgerufen.
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	15.000,00	1.095,31	0,00	0,00	15.000,00	0,00	Das Geld wird für einen Sonnenschutz auf dem Spielplatz des Kindergartens Eschbach verwendet.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.09.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.09.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Das Gebäude wurde im Sommer abgerissen, Baubeginn wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 sein.
421-03	Zuschüsse an Sportvereine	0,00	5.145,75	0,00	0,00	5.146,00	0,00	Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie wurden dem TUS Merzhausen ein Zuschuss für die LED-Flutlichtanlage in Höhe von 4.695,75 € ausbezahlt. Der Schützenverein Eschbach pflegt den Spielplatz in der Schulstraße, zu diesem Zweck wurde im Mai ein Rasenmäher in Höhe von 450,00 € angeschafft.
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	1.184.332,54	128.613,01	-518.250,00	0,00	177.500,00	0,00	Es wurden bereits einige Förderungen von privaten Baumaßnahme z.B. am Alten Marktplatz gem. Vertrag ausbezahlt. Für die Planung Scheunengasse gab es in 2020 nur Vorplanungen, erst mit Beschlussfassung im November geht der Auftrag an ein Planungsbüro, deshalb sind mit ersten Rechnungen in 2021 zu rechnen. Die Möblierung Alter Marktplatz wird wahrscheinlich erst Ende des Jahres beauftragt.
533-01	Wasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	Es werden in Kürze mehrere Geräte angeschafft.
533-30	Wasser: GE-Südtangente Planstraße 3	0,00	0,00	0,00	-13.049,05	0,00	-13.050,00	Verkauf von drei Grundstücken im Gewerbegebiet Südtangente , inkl. Erschließungs-, Wasser- u. Abwasserbeiträge.
533-99	Wasser: Pool neue/grundh.Sanierung Wasserleitung	739.516,44	330.971,83	0,00	-65,10	507.924,00	0,00	Die Baumaßnahme B275 ist abgeschlossen, es liegen alle Rechnungen vor. Zur Zeit in Planung befindet sich die Wasserleitung in Usingen, Limesstr., die Ausführung erfolgt in 2021. Die Wasserleitung in Eschbach, Klippenweg wurde gerade erneuert, die Schlussrechnung liegt dem Ingenieurbüro zur Prüfung vor. Im November 2020 wird noch die Wasserleitung vom Hochbehälter Michelbach zum Ortsnetz erneuert. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
538-19	Abwasser: GE-Südtangente Planstraße 3	0,00	0,00	0,00	-25.762,50	0,00	-25.763,00	Verkauf von drei Grundstücken im Gewerbegebiet Südtangente , inkl. Erschließungs-, Wasser- u. Abwasserbeiträge.
538-99	Abwasser: Pool neue/grundh.Sanierung Abwasserkanal	833.598,38	232.861,31	0,00	-81.024,27	350.000,00	0,00	Für die Baumaßnahme B275 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus, ebenso die Rechnung für die Inlinersanierung. Zur Zeit in Planung befindet sich die Kanalleitung in Usingen, Limesstr., die Ausführung erfolgt in 2021. Die Kanalleitung in Eschbach, Klippenweg wurde gerade erneuert, die Schlussrechnung liegt dem Ingenieurbüro zur Prüfung vor. Gerade erneuert wird der Kanal in Kransberg, Am See lt. EKVO. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
541-19	Straßenneubau An der Sporthalle	0,00	-3.369,83	0,00	0,00	-11.516,00	0,00	Es wurden Jahresabschlusskorrekturen vorgenommen.
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	487.603,54	169.868,97	-187.500,00	0,00	300.000,00	-86.250,00	Für den Umbau der Bushaltestellen 2019 steht noch die Schlussrechnung des Ingenieurs aus. In 2020 werden die Bushaltestellen Eschbach, Usinger Str.; Eschbach, Schulstr.; Wernborn, Lindenstr.; Usingen, Am Riedborn und Merzhausen, Weillstr. umgebaut. Der Mittelabruf für einen Teil der Bushaltestellen 2020 geht noch im Oktober an Hessen Mobil und es wird noch Ende des Jahres mit dem Zahlungseingang gerechnet.
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Die Fahrradabstellanlagen werden nächste Woche bestellt, die Standorte werden noch festgelegt.
541-99	Straße: Pool neue/grundh.Sanierung Straßenbau	1.002.737,10	300.863,09	-100.000,00	0,00	400.863,00	0,00	Die Baumaßnahme B275 ist abgeschlossen, es liegen alle Rechnungen vor. Die Straße in Eschbach, Klippenweg wurde gerade erneuert, die Schlussrechnung liegt dem Ingenieurbüro zur Prüfung vor. Ansonsten werden Maßnahmen nach Prioritätenliste abgearbeitet.
551-01	Bänke Schlossgarten	0,00	1.865,70	0,00	-1.865,70	1.866,00	-1.866,00	Anschaffung von 4 Bänken über Spende des Obst- u. Gartenbauvereins Wernborn.

Investitionshaushalt 2020

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 30.09.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 30.09.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
553-02	Erwerb von bewegl. AV Friedhof	0,00	3.939,20	0,00	0,00	12.103,00	-3.940,00	Anschaffung des Friedhofprogramms efi21. Der Eingang für den Zuschuss über das Förderprogramm zur Digitalisierung der hessischen Kommunen ist im November 2020 zu erwarten. Auf dem Friedhof Eschbach werden weitere Urnenstelen aufgestellt, da die freien Kapazitäten Anfang 2021 zu Neige gehen.
553-99	Grabstätten Usingen	0,00	0,00	-180.000,00	-220.675,54	0,00	-294.000,00	Einnahmen aus dem Erwerb von Grabstätten können nur geschätzt werden.
573-09	Bewegl. Anlageverm. BGH Wernborn	0,00	703,68	0,00	0,00	704,00	0,00	Zu der in 2019 angeschafften Küche, kam noch ein Kühlschrank dazu.
573-15	Bewegl. Anlageverm. BGH Merzhausen	32.000,00	2.688,88	0,00	0,00	23.700,00	0,00	Klapptische wurden schon angeschafft, die Stühle werden Anfang November geliefert.
573-19	Bewegl. Anlageverm. Laurentiusmarkt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Stromkästen und Kabel werden nicht angeschafft, da in diesem Jahr der Laurentiusmarkt nicht stattfindet.
1090604	Straßenneubau Gewerbegebiet Südtangente	0,00	0,00	0,00	-28.922,70	0,00	-28.923,00	Verkauf von drei Grundstücken im Gewerbegebiet Südtangente , inkl. Erschließungs-, Wasser- u. Abwasserbeiträge.
		9.933.581,43	3.795.055,18	-2.351.849,00	-1.821.198,78	6.213.812,03	-1.917.020,00	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Usingen 30.04.2020	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	159,36	45%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	1,00	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	1,00	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	146,77	25%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		100%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Usingens im Vollzug 2020 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Usingen ein Wert von 100 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.